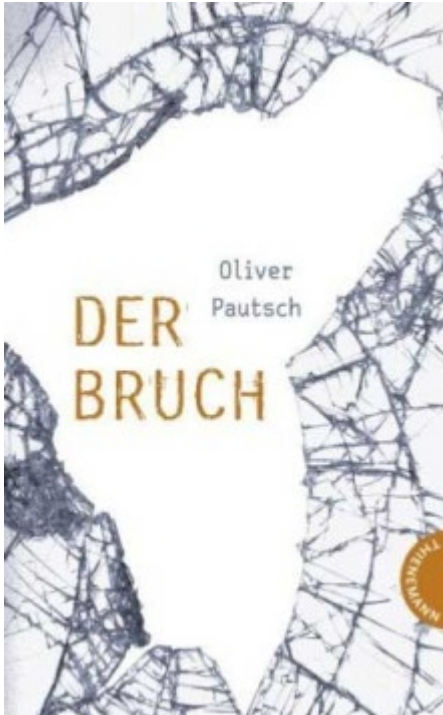


Vater und Sohn**Der Bruch**

Von Oliver Pautsch

Der 15-jährige Johannes hat seinen Vater lange nicht gesehen. Der saß im Knast. Und jetzt wo er endlich wieder da ist verbringt Johannes viel Zeit mit seinem coolen Vater. Doch was hält der vor ihm verborgen und warum saß er überhaupt im Gefängnis? Ein Jugendroman mit einem Ende, ganz anders als man es erwartet.



Oliver Pautsch "Der Bruch", Thienemann Verlag im Januar 2009, ab zwölf Jahren

Wenn Du eine Sache anfängst, musst du sie auch durchziehen

Das sagt Klaus immer. Klaus ist absolut cool. Das findet jedenfalls sein Sohn Johannes. Die beiden haben sich lange Zeit nicht gesehen, denn Klaus hat im Gefängnis gesessen. Johannes Eltern haben sich dann irgendwann scheiden lassen und seine Mutter hat Wolfgang mit nach Hause gebracht.

Als sein Vater aus dem Knast kommt besucht Johannes ihn ab und zu in seiner Wohnung. Außerdem darf er mit ihm ins Fitnessstudio. Johannes lernt viel von seinem Vater. Wie man sich verteidigt, wie man sich Respekt verschafft und wie man bessere Noten in der Schule bekommt ohne etwas dafür zu tun.

Wenn du Fehler machst, holen sie dich wieder ein

An jenem verhängnisvollen Samstag, an dem er den Schlüssel zur Wohnung bekommt, weil Klaus ein paar Tage weg muss will sich Johannes dort mit einem Mädchen treffen, aber die Sache geht vollkommen daneben und er kommt erst im Krankenhaus wieder richtig zu sich.

Und auf einmal ist alles anders. Klaus wendet sich von ihm ab, seine kleine Schwester wird vom Jugendamt in eine Pflegefamilie gesteckt und seine Mutter mitsamt Stiefvater fliegen aus der gemeinsamen Wohnung. Johannes wird kurzerhand zu seinem Großvater geschickt, den er auch schon seit Jahren nicht mehr gesehen hat.

Und der erzählt ihm endlich die ganze Geschichte über seine Eltern.

Anhören: [Vater und Sohn, eine spannende Geschichte, \[2:37\]](#) 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/buchtipps/derbruch102.html>